Postkarte von Paul Tillich an den Verlag Mohr Siebeck vom 27. Juni 1928 [PS]

Herausgegeben von Christian Danz und Friedrich Wilhelm Graf

2025

Überlieferung

Aufbewahrungsort: Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz, Deutschland
Signatur: Nachl. 488, A 0439, 2; Blatt 114
Brieftyp: Postkarte, maschinenschriftlich; Unterschrift eigenhändig
Postweg: Dresden* — Tübingen* [Empfänger: Verlag Mohr Siebeck]

Hierdurch bitte ich Sie, um Zusendung von fünf Exemplaren meiner Schrift „Über das Dämonische*“ zum Autorenpreis.

Ergebenst

Professor D. Dr. Paul Tillich[a]. 11

Dresden*[a1]

Personenregister

[a] **Tillich, Paul** (1886-08-20–1965-10-22) Theologe, Religionsphilosoph und Pfarrer. Paul Tillich (20. August 1886 – 22. Oktober 1965) war ein deutscher evangelischer Theologe und Religionsphilosoph. Nach seiner Tätigkeit als Feldprediger im Ersten Weltkrieg lehrte er an verschiedenen Universitäten in Deutschland, bis er 1933 emigrieren musste und in den USA wirkte, unter anderem in New York, Harvard und Chicago. Tillich entwickelte eine Theologie der Kultur und verstand Religion als das, „was uns unbedingt angeht“. In seiner „Systematic Theology“ formulierte er die Methode der Korrelation und deutete Gott als „Macht des Seins“. Seine Arbeiten verbinden Theologie, Philosophie und Existenzdenken und hatten großen Einfluss auf das religiöse Denken der Moderne. [GND: `https://d-nb.info/gnd/118622692`]

Literaturverzeichnis

Tillich, Paul: *Das Dämonische. Ein Beitrag zur Sinndeutung der Geschichte*. J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1926.

Ortsregister

[1] Die Postkarte trägt den Posteingangsstempel: „4. Post 28. JUNI 1928“ sowie den Bearbeitungsstempel: „29. Juni 1928“.

Dresden [Geonames: https://sws.geonames.org/2935022/; Wikidata: http://www.wikidata.org/entity/Q1731]